1. Beilage zu Nr. 240 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 12. Oktober 1901.

Hallesche Wohnungsverhältnisse.

Die nach dem letzten Oktober-Umzuge von amtlicher Seite in der üblichen Weise bewirkte Aufnahme der Zahl der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale ergab, wie wir bereits mittheilten, daß in der Gesammtstadt Halle (einschließlich der einverleibten früheren Vororte) 181 Wohnungen, das sind 0,50 Prozent der überhaupt vorhandenen Wohnungen leer stehen. Geschäftslokale stehen 41 leer, das sind 0,79 Prozent. Die leerstehenden Wohnungen vertheilen sich über die einzelnen Stadtbezirke in folgender Weise:

Centrum:

I. Polizei-Revier	25

Süden:

II. Polizei-Revier	7
III. Polizei-Revier	17
IV. Polizei-Revier	22

Norden:

V. Polizei-Revier	45
VI. Polizei-Revier	36

Vororte:

VII. Polizei-Revier	29
zusammen	181

Desgleichen die unvermietheten Geschäftslokale:

I. Polizei-Revier	14
II. Polizei-Revier	2
III. Polizei-Revier	1
IV. Polizei-Revier	12
V. Polizei-Revier	6
VI. Polizei-Revier	3
VII. Polizei-Revier	3
zusammen	41

Nach der Größe (Zahl der Räume) sind die im April d. J. leerstehenden Wohnungen folgendermaßen einzutheilen:

Wohnungen bestehend aus:	Polizei-Revier I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	zus.
1 nicht heizbarem Raume	—	—	—	—	—	—	—	—
1 heizbarem Raume	2	2	—	—	2	2	1	9
1 heizbarem Raume mit K. od. K.	3	1	1	—	1	—	4	10
1 heizbarem Raume mit K. und K.	6	—	6	—	7	10	11	40
2 heizbaren Räumen ohne K. od. K.	—	—	—	1	—	—	—	1
2 heizbaren Räumen mit K. od. K.	—	—	1	—	—	1	1	3
2 heizbaren Räumen mit K. und K.	1	2	2	2	13	4	6	30
3 heizbaren Räumen mit K. und Z.	3	—	4	6	2	2	3	20
mehr als 3 heizbaren Zim. und Z.	10	2	3	13	20	17	3	68

Ueber die Miethswerthe der leerstehenden Wohnungen ist folgendes mitzutheilen:

	Polizei-Revier I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	zus.
bis 300 Mk.	11	5	10	2	12	15	23	78
301 „ 450 „	7	2	5	3	14	2	2	35
451 „ 900 „	5	—	2	9	16	15	3	50
über 900 „	2	—	—	8	3	4	1	18

Die leerstehenden Geschäftslokale sind nach der Lage und den Miethswerthen folgendermaßen zu klassifiziren:

	Polizei-Revier I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	zus.
bis 300 Mk.	4	—	—	—	—	—	3	7
301 „ 450 „	—	2	—	1	4	—	—	7
451 „ 900 „	—	—	1	9	2	3	—	15
über 900 „	10	—	—	2	—	—	—	12

Ueber die leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume im Verhältniß zu der Gesammtzahl der vorhandenen Wohnungen bezw. Geschäftsräume giebt folgende Uebersicht Auskunft:

	Wohnungen leer	gleich Prozent der Gesammtzahl	Geschäftsräume leer	gleich Prozent der Gesammtzahl
1. Oktober 1892	933	4,2	83	2,1
1. April 1893	893	3,7	92	2,3
1. April 1896	464	1,9	68	1,6
1. Oktober 1896	406	1,5	48	1,2
1. Oktober 1897	429	1,5	63	1,5
1. April 1898	381	1,0	55	1,2
1. Oktober 1898	395	1,3	54	1,2
1. April 1899	433	1,4	77	1,7
1. Oktober 1899	257	0,87	59	1,3
1. April 1900	218	0,63	55	1,1
1. Oktober 1900	182	0,88	47	1,0
1. April 1901	168	0,47	32	0,63
1. Oktober 1901	181	0,50	41	0,79

Es betrug die Zahl der nach den Umzugsterminen leer stehenden

	Wohnungen Okt. 1899	April 1900	Okt. 1900	April 1901	Okt. 1901	Geschäftslokale Okt. 1899	April 1900	Okt. 1900	April 1901	Okt. 1901
Poliz.-Rev. I	51	32	22	29	25	34	30	24	14	14
„ II	51	18	9	6	7	7	2	5	1	2
„ III	40	11	5	1	17	5	4	3	1	1
„ IV	52	26	28	24	22	6	2	8	6	12
„ V	63	39	24	39	45	7	4	3	4	6
„ VI	—	48	35	35	36	—	10	2	3	3
„ VII	—	44	9	34	29	—	3	2	3	3

Im Verhältniß zu der Gesammtzahl der leerstehenden Wohnungen nehmen die nach der Höhe des Miethswerthes geordneten Gruppen folgenden Prozentsatz ein:

	April 1900	Oktbr. 1900	April 1901	Oktbr. 1901
bis 300 Mk.	47,2 Proz.	41,7 Proz.	42,9 Proz.	43,2 Proz.
301 „ 450 „	17,0 „	19,6 „	18,5 „	19,3 „
451 „ 900 „	24,3 „	26,6 „	31,5 „	27,6 „
über 900 „	11,5 „	12,1 „	7,1 „	9,9 „

Gerichts-Zeitung.

Civilkammer des Landgerichts.

* Halle, 10. Oktober.

Ein interessanter Civilprozeß gelangte vor der II. Civilkammer des hiesigen Landgerichts zur Erledigung. Der Arbeiter Franz Hesler aus Rotzisch, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Herzfeld, klagte gegen die Leitung der chemischen Fabrik Griesheim, Elektron in Bitterfeld, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Kühne. Der Kläger verlangt 780 Mk. entgangenen Verdienst, 200 Mk. Vorschuß für Kur- und Pflegekosten und für die Dauer seiner Krankheit, die er sich durch Chlorgasentwicklung in dem Betriebe der Beklagten zugezogen haben will, eine jährliche Rente von 1200 Mk. H. stand vom Oktober 1899 bis Ende März 1900 in den elektrochemischen Werken II in Arbeit und war mit dem Auswechseln der Zellen ꝛc. im Entwicklungsraume der Fabrik pro Tag 10—12 Stunden beschäftigt. Er bekam 30 Pfg. Stundenlohn und gewisse Prozente. In den Räumen, in denen K. beschäftigt war, wird Chlorkalk entwickelt, so daß giftige Gase und Dämpfe entstehen. Im April 1900 erkrankte H., es bildete sich auf seinem ganzen Körper, besonders im Gesicht, ein schwarzer Ausschlag, die Augen entzündeten sich und die Füße wurden steif. H. wurde von dem Krankenkassenarzte in Bitterfeld in Behandlung genommen und von diesem nach mehrwöchentlichem Krankenlager gesund und erwerbsfähig geschrieben, jedoch fühlte sich Kläger nicht im Stande, Arbeit verrichten zu können; er wendete sich hierauf an Herrn Prof. v. Mering in Halle, der feststelle, daß Blutvergiftung vorliege und klinische Behandlung unumgänglich nothwendig sei. Die Vergiftung sei derart, daß auf eine Ausheilung erst nach Jahren zu rechnen wäre. Die Beklagte hatte den Kläger in dem Bitterfelder Krankenhause untergebracht. Als dieser nicht darin verbleiben wollte, wurde ihm jede Unterstützung verweigert. H., ein Witwer mit 3 Kindern, war vollständig erwerbsunfähig und ohne Verdienst. Ein Gesuch an die Berufsgenossenschaft wurde mit dem Hinweise abschlägig beschieden, daß kein Unfall, sondern eine Gewerbekrankheit vorliege. Bereits bei anderen Arbeitern, die in denselben Räumen beschäftigt waren, seien dieselben Vergiftungserscheinungen aufgetreten. Die Beklagte sei gemäß § 618 des B. G. B. und § 120a der N. G. O. für den Nachtheil des Klägers haftbar, da Arbeitsräume so einzurichten sind, daß der Arbeitnehmer gegen Gefahr für Leib und Gesundheit soweit geschützt ist, als es die Natur der Dienstleistung gestattet. Arbeitsräume, in denen Stoffe entwickelt werden, die giftige Dünste und Dämpfe von höchst gesundheitsschädlicher Wirkung entstehen lassen, seien nach § 120 der G.-O. anfechtbar. Der Unternehmer sei verpflichtet, für ausreichenden Luftwechsel Sorge zu tragen; diesen Vorschriften sei von der Beklagten in ganz unzulänglicher Weise Rechnung getragen worden. Bei der hohen Gefährlichkeit solcher Gase hätte ein Mann nicht täglich 10 bis 12 Stunden, auch Sonntags über bis 6 Uhr Nachmittags, beschäftigt werden dürfen, die Beklagte hätte vielmehr für Ablösung Sorge tragen müssen. In allen staatlichen Werken werde in dieser Hinsicht für die Arbeiter seit längerer Zeit gesorgt, sodaß sich hier die Gewerbekrankheiten nicht zu solch schlimmen Formen entwickeln könnten. Die Beklagte behauptet, daß in den Arbeitsräumen der Werke, in denen Kläger beschäftigt wurde, giftige Dämpfe nicht entwickelt worden seien. Der Arbeitsraum wäre den gesetzlichen Vorschriften entsprechend eingerichtet. Die Schutzmaßregeln, welche die Firma auf ihren Werken habe, würden selbst von dem Gewerbeinspektor als Musteranlagen bezeichnet. Kläger sei von Natur kränklich und die angebliche Krankheit stehe nicht im ursächlichen Zusammenhange mit seiner Beschäftigung bei der Beklagten. Der Kassenarzt habe die Erkrankung nur als Hautausschlag bezeichnet und die Aufnahme des H. in ein Krankenhaus nicht einmal für erforderlich erachtet. Am 14. Mai 1900 sei Kläger in das Bitterfelder Krankenhaus aufgenommen, er habe sich aber an demselben Tage wieder entfernt und sei nicht wieder zurückgekehrt. Im Januar 1901 sei dem Kläger nochmals angeboten worden, das Krankenhaus aufzusuchen, auch sei auf Kosten der Fabrikkrankenkasse für seine Kinder gesorgt. Es sei nur guter Wille gewesen, wenn der Kläger von dem Werke unterstützt wurde. Anfänglich habe Kläger mit Fleiß seine Krankheit zu behalten gesucht, um sich eine Pension zu sichern, er habe sich auch während der Krankheit mit dem Pflücken und Verpacken von Obst beschäftigt. Die Herren Gewerberath Haeusler und Prof. Dr. Fraenkel erstatteten über eine im Monat Mai stattgefundenen Besichtigung der Fabrik Elektron Gutachten. Ersterer erklärte, daß es sich bei dem Kläger zweifellos um eine Gewerbekrankheit handele, die sich seit einigen Jahren unter den Arbeitern gewisser elektrochemischer Fabriken, so auch in den Werken Elektron 1 und 2 Bitterfeld bemerkbar mache. Die eigentliche Ursache der Krankheit sei noch nicht mit Sicherheit ergründet. Die Einrichtungen in dem betr. Fabrikraum entsprächen in jeder Richtung den Anforderungen, welche im Interesse des Lebens und der Gesundheit der Arbeiter gestellt werden müssen. Es sei für hohe, sehr gut ventilierte Arbeitsräume gesorgt. Diejenigen Leitungen, welche Chlorgas führen, ständen fortgesetzt unter Unterdruck, so daß Gas in die Arbeitsräume nicht eindringen könne. Die dort beschäftigten Arbeiter würden veranlaßt, alle Abende Wannen- bezw. Brausebäder zu nehmen. Die Arbeiter bekämen auf Kosten der Fabrik Hemden und Anzüge und würden alle 4—6 Wochen vom Fabrikarzt untersucht. Diejenigen Arbeiter, bei denen Finnen von ganz besonderer Größe entstehen, werden in anderen Betrieben beschäftigt. Herr Prof. Dr. Fraenkel schloß sich diesem Gutachten in einigen Punkten an. Hesler leide zur Zeit an zwei verschiedenen Affektionen, einmal an der nicht nur von deutschen, sondern namentlich auch von französischen Aerzten beobachteten und beschriebenen sog. Chloracne und zweitens an einem nervösen Uebel. Erstere Krankheit besteht in einer Entzündung, Schwellung und Vergrößerung der Talgdrüsen sowie der Haarbeutel, die sich an der Oberfläche schwärzlich verfärben und nicht selten in Eiterung übergehen. Die Krankheit habe im vorliegenden Falle einen ziemlichen Umfang erreicht. Die multiple Neuritis finde ihren Ausdruck in mannigfachen Störungen der Gliedmaßen, die sich in lähmungsartiger Schwäche der Muskeln, herabgesetzter Empfindlichkeit der Haut, zu erkennen giebt. Die Chloracne sei ohne jeden Zweifel durch die Beschäftigung des Hesler in der beklagten Fabrik hervorgerufen. Das Leiden trete nur bei diesen Betrieben der elektrolytischen Zersetzung der Lösungen von Chloralkalien auf. Ob die multiple Neuritis gleichfalls in ursächlichem Zusammenhange zu der Art der Beschäftigung des Klägers stehe, könne nicht mit Sicherheit festgestellt werden. Der Fabrikleitung könnten z. Zt. weitere Vorbeugungsmaßregeln, als sie selbst schon ergriffen habe, nicht empfohlen werden, es sei denn, daß diese Herstellungsverfahren überhaupt als gesundheitsschädlich und bedenklich **völlig unterlage**. Das Hautleiden sei sicherlich durch die Beschäftigung in der Fabrik, aber nicht etwa durch Einathmung giftiger Dämpfe hervorgerufen; ob aber die nervösen Affektionen und die Störung des Allgemeinbefindens auf die gleiche Ursache zurückzuführen sei, erscheine mindestens zweifelhaft. Jedenfalls sei der Kläger jetzt und auch noch voraussichtlich längere Zeit völlig erwerbsunfähig. Das Gericht wies die Klage ab, da kein Betriebsunfall, sondern eine Gewerbekrankheit vorliege. Der Betrieb eines Werkes könne nur dann verantwortlich gemacht werden, wenn ihm ein Verschulden treffe, ein solches Verschulden liege aber in diesem Falle nicht vor. Es seien alle Vorsichtsmaßregeln getroffen, die nach der Gewerbeordnung vorgeschrieben sind.

Benütze redlich deine Zeit — willst was begreifen, suchs nicht weit! Das gilt besonders auch von denen, die den „Geist der Medicin" begreifen wollen. Wenn man ein Mittel zur Heilung irgend einer Krankheit sucht, geht man oft lange Zeit in der Irre umher und vor den eigenen Füßen lag die Arznei, man brauchte sich nur zu bücken, um sie aufzuheben. Auch die Aerzte sind glücklicherweise heute vielfach von dem Gebrauch abgekommen, bei jeder Unpäßlichkeit gleich zu den scharfen Arzneien zu greifen und wenden sehr häufig die einfachen Mittel an, die uns die gütige Natur so reichlich darbietet. Besonders bei den Erkrankungen der Athmungsorgane erzielt man mit unsern althergebrachten Heilthees noch immer die besten Erfolge, und einer der besten ist der russische Knöterich-Brustthee, dessen Wirkung bei Husten und Heiserkeit, Asthma, Brustbeklemmungen, Lungenkatarrhen, Kehlkopfleiden, Luftröhrenkatarrhen, Lungenspitzenaffektionen, Blutspucken ꝛc. als eine ganz schnelle vielseitig gepriesen wird. Durch die rasche Beseitigung der erwähnten Krankheitserscheinungen ist es aber auch das beste Vorbeugungsmittel gegen Lungenschwindsucht: Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. bespricht in einer Broschüre eingehend dieses vortreffliche Heilmittel und versendet dieselbe gratis und franco an alle Interessenten.

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knöterichthee in Packeten à 1 Mk. Jedes Packet trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W., und sind diese sowie „Weidemanns russischer Knöterich" patentamtlich geschützt worden, so daß sich jeder vor werthlosen Nachahmungen schützen kann. Man weise daher jedes Packet ohne Schutzmarke und den Namen E. Weidemann zurück. Um im Publikum Vertrauen zu erwecken, haben sich auch Nachahmer gefunden, welche die Weidemann'sche Broschüre theilweise abgedruckt haben (!) und damit ihren angeblich russischen Knöterich in den Handel bringen wollen. **Depot in Halle: G. Oswald Nachfl.**, Geiststraße 34, **Helmbold & Co.**, Leipzigerstraße 104, **E. Walther Nachfl.**, Steinweg 26, **Neumarkt-Drogerie**, Bernburgerstraße 32.

Wratzke & Steiger,
Hof-Juweliere und Edelschmiede.
Geräthe und Schmuck im neuzeitlichen Styl.

Was ist Kakao?

Man versteht unter „Kakao" im engsten Sinne die zu feinem Pulver zermahlene, möglichst gut von dem schwer verdaulichen Kakaofett befreite Kakaobohne, und es verdient deshalb dasjenige Kakaopulver den Preis, **welches am besten entölt und am feinsten gekörnt ist.**

Dieser „Kakao" im eigentlichsten, besten Sinne des Wortes ist:

Reichardt's Doppelkakao,

nach D. R.-P. 89251 doppelt entölt, welcher nur etwa halb so viel Oel enthält, als die meisten im Handel befindlichen Kakaopulver, dagegen wesentlich mehr Eiweißstoffe und Kohlehydrate; außerdem ist diesem edelsten aller Kakaoprodukte eine sonnenstäubchenähnliche Feinheit des Kornes eigen.

Die starke Entölung und technisch vollendete Schleifung haben eine gute Bekömmlichkeit, sowie außerordentliche Ergiebigkeit und deshalb Billigkeit im Gebrauch zur Folge.

Fabrikpreis Mark 2.40 das Pfund.

Nur direkter Verkauf und Versand an Private, Anstalten, Beamtenschaften u. s. w.

Auch die übrigen Marken Reichardtkakao (Pfennig Mk. 1.40, Laos Mk. 1.60, Oekonomia Mk. 1.80, Sanitas Mk. 2.—, Kamerun Mk. 2.—, Helios Mk. 2.20 das Pfund) zeichnen sich durch geringen Oelgehalt, Eiweißreichthum, Bekömmlichkeit und Wohlgeschmack aus.

Proben umsonst und postfrei.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, Größte deutsche Kakaopulver-Fabrik
in Hamburg-Wandsbek.

Versandabtheilung in Halle a. S.: Schillerstraße 57, Telephon 2299 und **Große Ulrichstraße 45,** Telephon 2357.

Handverkauf, Stadt- und Postversand. Postpackete von 10 Mk. an portofrei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011012023/fragment/page=0001

Neu Deutsch-Amerikanische **Neu**
Guitarre-Zither,
auch für jeden **Nichtmusikalischen ohne** Notenkenntniss in kurzer Zeit zu erlernen.
12 Mk. 15 Mk.

Accord-Zithern
in jeder existierenden Art zu den billigsten Preisen.
Illustrierte Prospecte gratis u. franco.
Geigen, Mandolinen, Prim- u. Schlag-Zithern.
Neu! Neu!
Streichzithern
für jedermann sofort spielbar.
Alte gute Geigen.
Neu! Piston- Accordion. Neu!
Echt italien. Ocarinas, rein abgestimmte
Mund-Harmonikas,
nach Zahlen sofort spielbar.
Gustav Uhlig,
Instrumenten-Handlung,
Halle a. S., untere Leipzigerstr.

Zu verkaufen.

Rübenkraut,
pr. 200 qm Ruthe 8 Mark, verk. diese und nächste Woche **Rittergut Ilscherben.**
Auch ist daselbst eine Partie **Luzernheu** abzugeben.

Schreibmaschine, fast neu, Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Off. u. **C. 143** an die Exp. d. Bl.

Geldschrank, fast neu, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **D. 144** an die Exped. d. Bl.

Hochelegante neue Nähmaschine sofort staunend billig zu verkaufen Geiststr. 21, I.

Küchenkachelofen, doppelröhriger, billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 39, II.

Brennholz (in Fuhren und im Einz.) zu verk. **Berger,** Beesenerstr. 7.

Saatweizen.
Saatweizen, Leutewitzer Nachzucht, v. 1900 u. 1901 Ernte, à Ctr. 9 M., hat abzugeben **Pfaff, Nietzsch.**

Mittleres Wohnhaus
mit schön angepflanztem Garten, Größe 1276,61 qm, gut verzinst., in einer Vorstadt Halle's, zu verkaufen. Offerten unter **K. 170** an die Exped. d. Bl.

Pianino, gut erhalten, nur 200 Mk. **B. Döll, An der Universität 1.**

Bäckerei-Verkauf.
Gutgeh. Bäckerei altersh. zu verk. Off. u. **U. b. 1519** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

300 neue und getragene feine Winterüberzieh., Mäntel, Joppen, Pelze, Schaffnermäntel und -Stiefeln, Schuhmerk jeder Art, getragene Herrensachen, Fracks, Gehröcke u. s. w. stets billig.
Schleich, Alter Markt 34.

Eleg. Kleidersekretäre
(in Nußbaum imitiert) für 25 M., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Sehr billig prachtvolle Nähmasch., Bettstelle, Gebett Betten sofort zu verk. Georgstr. 3, pt.

Bettst. mit Matr., Federbett, Kleiderschrank, Vertikow u. Sopha sofort spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21, I Treppe.

Echt nußb. Kleidersekretär, Spiegelvertikow, Trumeaux, Plüschdivan, Stegtisch, 4 Muschelstühle, Küchenschrank u. -Tisch bill. zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 31.**

Eine gebrauchte Nähmaschine ist zu verkaufen Kirchthor 8a, II.

Ein gut erh. Kinderwagen mit Gummir. zu verkaufen Forsterstr. 18, p. l.

Eine f. neue Waschmaschine preiswerth zu verkaufen Albrechtstr. 21, II. l.

Gut erh. Postbeamtenpaletot zu verk. Hermannstraße 26, II. r.

Das. ein wachlamer Hund zu vergeben.

Tische, Stühle, Spiegel, gut erh., bill. zu verk. Rannischerstr. 22, I.

2 Stück eleg. Seidenkleider, schwarz und taubenblau, bill. zu verk. Marthastr. 3.

Nur Geiststr. 21, 1 Tr.
Möbel-Räumungs-Ausverkauf!
Wegen Mangels an Raum verkaufe
Sophas, Kleiderschränke, Vertikows, Spiegel, Tische, Stühle, Buffets, Küchenmöbel, Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Nähmaschinen
zu jedem nur annehmbaren
Preise: Staunend billig.
Siegmund Rosenberg,
nur Geiststr. 21, 1 Treppe.
Ansicht gern gestattet.

Mein Grundstück,
unmittelbar am Markt gelegen, beabsichtige ich zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Offerten unter **B. k. 1527** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

5 Akkumulatoren nebst Zubehör billig zu verkaufen. Offerten unter **L. 191** an die Expedition d. Bl.

Nähmaschine, tadellos nähend, für 25 Mk. zu verkaufen. **F. Kleinau,** Bernburgerstr. 9.

12 Stück Fenster, 1 eisernes Stubenofen preiswerth zu verkaufen Königstraße 13, p.

Gut erh. einthür. **Geldschrank** zu verkaufen. Offerten unter **M. 192** an die Expedition d. Bl.

Koch- u. Heizöfen, Kochherde 2c., neue und gebraucht, stehen billig zum Verkauf bei **Günther, Ankerstr. 13.**

Ein altes Sopha für gewöhnl. Gebr. bill. zu verk. Kl. Ulrichstr. 16, p.

Fettes Schwein zu verkaufen. **Schmelzer,** Wörmlitz.

Schleierschwanzfische, Wasserpflanzen und schönes gr. Zimmer-Aquarium zu verkaufen Burgstr. 65, 3 Tr. l.

Neue und gebr. Möbel in großer Auswahl,
Sekretäre, Vertikows, Sophas, Divans, Betst. mit Matr., Spiegel m. Schr., Kommoden, Küchenschr., Ausziehr., Steg- und andere Tische, Herren-Schreibtische, Waschtische, Nußbaum-Buffet, Nußbaum-Pianino, Stühle, Federbetten verkauft billig
Fr. Schirioth, Kl. Ulrichstr. 34.

1 mittleres Pferd, zugfest und fromm, billig zu verkaufen Hafenstr. 38.

Fast neuer Kinderwagen billig zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 72.

2 ältere Pferde, leicht und mittelstark, bill. zu verk. Mansfelderstr. 57.

6 Plüschgarnituren!
verkaufe äußerst preiswerth zu Mk. 75, 90, 150, 200, 230, 280.
M. Schemmel, Rathhausstr. 6.

Mehrere hochstämmige
wie auch Zwergobstbäume, sowie Beerensträucher sind preiswerth abzug. **Am Kirchthor 20b, rechts.** Auch ist daselbst eine große Zinkbadewanne zu verkaufen.

Ein Coulissentisch (mit Einlagen) zu verkaufen Kl. Märkerstr. 2, H.

Fahrrad spottbillig und C-Klarinette, hohe Stimmung, z. verk. Reilstr. 37.

Gut erh. Paletot und Kragenmantel (für b. Alter v. 14—15 J.) z. v. Grafenweg 17, I.

Gr. Schneidertisch, Bügeleisen, Lampe, einf. Sportwagen, Stpwanne zu verkaufen Hedwigstr. 1, H. p.

Eleg. Concertflügel billig zu verkaufen. Off. u. **B. 208** an die Exped. d. Bl.

Für Professionisten!
Materialwaaren- u. Flaschenbier-Geschäft mit 4¾ Morgen Acker sofort zu verkaufen. **Wer** sagt die Exp. ds. Bl.

Ein gut gehendes
Material- u. Viktualien-Geschäft
mit Hausschlachten ist sofort zu verkaufen. Offert. u. **A. 201** an die Exp. ds. Bl.

Specialgeschäft
für **Butter, Eier, Wurstwaaren 2c.,** mit flottem Margarine-Verkauf, frequente Geschäftslage, gute Existenz bietend, zu **verkaufen.** Offerten unt. **L. W. 2191** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmerstr.**

Briketts und Brennholz zu verkaufen Gr. Steinstraße 31.

Gut gehendes Viktualiengeschäft mit Flaschenbierhandl. u. Hausschl. zu Ausr. Harbendergstr. 1, Kaiserkrone.

Pferd zu verkaufen Brandenburgerstraße 2.

3 Doppelfenster, 168×105, zu verkaufen Kl. Klausstraße 1.

Complette, elegante
Ladeneinrichtung
mit 2 gr. Spiegeln zu vk. Franckestr. 3.

Günstiger Kauf.
Wegen Krankheit will ich meine Landbäckerei in großem Orte bei Halle a. S. für 15500 Mk. bei 3—4000 Mk. Anzahlung **sofort verkaufen.** Die Bäckerei ist sorgenfreie Brotstelle und sehr geeignet für Anfänger. Offerten nur von Selbstkäufern unt. **B. r. 1533** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Plüsch-Garnitur (roth), Sopha, Küchenschrank, Vertikow, Stühle, Kommoden, Spiegel mit Schrank, Federb., Uhren bill. z. verk. An der Moritzkirche 5, I.

Speisekartoffeln,
sehr mehlreich, Ctr. 2,25 M. und 2,50 M., sowie Futterkartoffeln verkauft Oekonomie im „Grünen Hof.

Neu erbautes Grundstück,
im Norden gelegen, Preis 36000 Mk., zu verk. Off. u. **G. 207** an die Exped.

Bettst. m. Matr. f. n., bill. z. vk. Forsterstr. 37, pt. r.

Küchenschrank z. vk. Dryanderstr. 19, Hp. p.

Sopha, Rohrpuppe, Herophon (mit 19 Platten) bill. zu verk. Hatz 11, im K.

2 eleg. neue Winterüberzieher sehr preiswerth zu verkaufen Bergstr. 7, 3 Tr. rechts, Eg. Kl. Ulrichstr.

Umstände halber ist gutes Geschäft mit fester Kundschaft sofort **unter Werth** zu verkaufen. Nur Reflektanten, welche 15,000 Mark anzahlen können, wollen Off. einreichen unter **F. 206** an d. Exp. d. Bl.

Verk. vom Abbruch herrührende Gegenstände: 1 Wendeltreppe, Doppel- und einfache Thüren, Fliesen, 1 breitheil. Fenster, 20 einfache Fenster, sow. 200,000 rothe Mauersteine, kleines Format, billig. Das. stehen 2 4" Leiterwagen, 1 4" Rollwagen, 1 Einspänner, sowie 1 Preschwagen billig zum Verkauf Glaucherstr. 28.

Zu kaufen gesucht.

Matz, Matz
kauft **H. Germer,** Halle.

Gutr. Herrenkleid., Schuhwerk, Beamten-, Militärsach., Waffen, Nähmasch., altes Gold, Silber, Alterthümer, Porzellan 2c. kauft stets **Schleich, Alter Markt 34.**

Scharfen, munteren Hofhund, mittlere Größe, sowie **echten Dachshund** sucht bald zu kaufen **Fr. Bleichroth, Dölau a. d. Haide.**

1 gebrauchter noch gut erhalt. 2rädr. Federwagen zu kaufen gef. Off. u. **B. s. 1512** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Große und kleine **Füllfen,** sow. Kochöfen werden zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. **D. 184** Exped. d. Bl.

Das. wird ein halbverd. Kutschwag. ges.

1 Satz gut erh. Eisenbeinbälle zu kaufen gesucht Schulstr. 9, 1 Tr. r.

Gebr. Kochkessel, Koch- und Heizöfen kauft stets **Günther, Ankerstr. 13.**

2 Tische, 1,60 m lang, 0,70 breit zu kaufen gesucht Gr. Steinstr. 43, pt.

Photogr. Vergrößerungs-Apparat zu 4½×6, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. unt. **Z. 100** hauptpostlagernd.

Zu vermiethen.

Villa, elegant, neu, 16heizbare Wohnräume, zu **vermiethen od. zu verkaufen.** Ausk. d. Baurath **Demmling,** Halle, Ernestusstr. 21

Wegen plötzl. Geschäftsüberm. **Wohnung** (hochpart.) zum 1. Januar 1902 für 510 M zu vermiethen **Blumenthalstr. 25.**

Lessingstrasse 5/6, III.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche für 300 M **sofort** zu vermiethen.

Hofwohnung, Stube, Kam., Küche für monatl. 15 M zum **1. Januar** zu vermiethen.

1 Stall, auch als **Niederlage** od. **Werkstatt sofort** zu vermiethen. **Schillerstraße 18, I.**

sofort od. später zu vermiethen:
Balkon, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer für 390 M an kinderl. Ehepaar. Näheres daselbst parterre bei **Besse.**

Reilstraße 28, I. Et. r., herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern, Badestube und allem Zubehör zum 1. April 02 zu vermiethen. Besichtigung 12—1, 4—5 Uhr.

Magdeburgerstr. 41, II. Etage, per sofort oder später an älteres Ehepaar oder einzelne Dame zu vermiethen.

Mansarde,
Stube, Kam. u. Küche an einz. Leute zu vermiethen. Offert. unter **L. R. 2186** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße.**

Mansarde,
Stube u. Küche an einz. Leute zu vermieth. Off. unt. **L. P. 2185** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße.**

Fleischerstraße 30
Stube u. K. für einzelne Person 1. Jan. zu verm. Zu erfr. im Restaurant.

Freundl. Wohn., 75 Thlr., 1/1. 02 zu vermiethen Thüringerstraße 28, part. r.

Eing. Stube mit Bodenkam. u. Keller für 84 M zu vermiethen und sofort zu beziehen Weingärten 36.

Karlstraße 2, part.,
3 Stuben, 3 Kam., Küche u. Zubeh. an kinderl. Leute 1/4. 02 zu verm. Pr. 520 M. Näheres III. Etage.

Wohnungen, 225—500 M p. 1. Jan. 02 zu vermiethen Göbenstraße 15.

Wohnung zu vermiethen, 360 Mark Krukenbergstraße 15, 1 r.

St., K., K. u. Zub., 163 M, zu verm., 1. Jan. zu beziehen Mühlrain 9.

Wohnung sofort zu vermiethen Steg 18.

Wohnung, 60 Thaler, zu vermiethen Thorstraße 20.

Wohnung sofort zu beziehen. Preis 34 Thaler. **Schmelzer,** Wörmlitz.

Zu vermiethen:
I. Etage, St., 2 K., K., Speiset., 1 Stube für einzelne Person Kl. Klausstraße 1.

Kl. Stube sof. zu verm. Pfännerhöhe 49, p.

Wohnungen im Parkbad,
zu 480 Mark, per 1. April zu vermiethen. Näheres an der Badekasse.

Kl. Wohn., 45 Thlr., sof. od. sp. z. v. Rittersstr. 17.

Kleine Wohnung, pass. als Schuhmacherwerkstelle, zu vermiethen, Ritterstraße 17.

II. Etage mit Bad,
neu renoviert, sofort od. später zu vermiethen **Gr. Brauhausstr. 3, I.**

Kl. Part.-Stübch. zu verm. Schulstr. 12, I.

Wohn. sof. od. spät. zu verm. Hedwigstr. 1, G. p.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbliertes Zimmer zu vermiethen Zwingerstraße 18, II. l.

Gut möbl. Zim. zu verm. Rannischestr. 15, II.

Frdl. möbl. Wohn. sof. od. später für 1 od. 2 Herren zu vermiethen. Wwe. **Berthold,** Taubenstraße 12, I.

Elegant möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Anhalterstraße 1, hochpart.

Ungeniert möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Brunnenstraße 51a, II r.

Schön möbl. Zim. frei mit Pension, für Dame Charlottenstraße 13, II.

Möbl. Zim., sep. Eg., z. v. Franckestr. 17, II.

2 bess. ungen. Garçonlogis an bess. Dame od. Hrn. sof. zu verm., auch zeitw. zu benutzen Reilstraße 1, I l.

Möbliertes Zimmer
zu verm. Hermannstr. 27, I l.

Möbl. Zimmer, passend für 2 Geschäftsdamen Dachrippstraße 12, l.

Möbl. Zim., sep. Eing., z. v. Gr. Wallstr. 8, II l.

Herrenzimmer, gut möbl., freundl. geleg., abzugeben Forsterstraße 43, II r.

Einfach möbl. Zimmer Prinzenstr. 5, I r.

Möbl. Zim. zu verm. Fleischerstr. 2, III.

Fein möbl. Zimmer Lindenstraße 55, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Kl. Ulrichstr. 31, p.

Anst. Schlafstelle off. Thomasiusstr. 37, II l.

Anst. Schlafstelle offen Marktstr. 7, H. l.

Anst. Schlafstelle off. L. Wuchererstr. 20, II l.

2 o. 1 Herr f. frdl. Schlafst. Thüringerstr. 28, IV.

Eine frdl. Schlafst. an anst. Mädchen zu vermiethen. Näh. Mansfelderstr. 5.

Anständige Schlafstelle offen Bauhof 3, I r., Eing. Leipzigerstraße.

Schlafstelle offen Mittelstraße 14, Laden.

Anst. Schlafstelle zu verm. Gr. Steinstr. 42, II.

Anst. Schlafstelle zu verm. Rittersstraße 6, I.

Anständige Schlafstelle bill. zu vermiethen Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 51a, II l.

Freundl. Schlafstelle für anständ. Herrn offen Kl. Sandberg 13.

2 anst. Schlafstellen Landwehrstr. 14, III.

Frdl. Schlafst. zu verm. Fleischerstr. 34, p.

Anst. Schlafst. f. 2 Hrn. off. Alt. Markt 18, II r.

Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. Krukenbergstr. 10, Hofm.

Anst. Schlafst. f. Hrn. off. Schillerstr. 24, III l.

Anst. möbl. Schlafst. off. Wuchererstr. 26, III r.

2 saub. Schlafst. offen Ladenbergstr. 2, III l.

Friesenstr. 4, III r.
findet anständ. junger Mann frdl. Schlafstelle.

Anst. Schlafstelle off. Meckelstraße 8, III r.

Läden & Magazine.

Gr. Parterreräume
für Werkstatt oder Niederlage, ev. mit Hofraum, 1. April zu verm. **Königstr. 71.**

Moritzzwinger 17.
Die Räume des **Polizeiamts III,** 6—7 Piècen,
große, helle Räume,
für **Bureauzwecke** passend,
per 1. April **zu vermiethen.**
Näheres Rannischestraße 11, I.

Werkstätte zu vermiethen Krukenbergstraße 8.

Nahe Markt großer
Laden
mit Nebenräumen ist **mit oder ohne Wohnung u. Niederlagen** 1/4. 1902 Schmeerstraße 2 zu verm. Näheres **Wettinerstr. 26, p.**

Grösserer Laden sofort ev. später zu verm. Zu erfragen **Engel-Apotheke.**

Ein kl. Restaur. für eine Leute sofort zu verm. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Der **Laden** im Hause größere **Gr. Ulrichstr. 4/5** mit 1. Verkaufsetage u. Lagerkeller ist p. April 1902 zu verm. **W. F. Wollmer.**

Kl. Laden zu vermiethen im Hause Ecke Leipzigerstraße und Neue Promenade. Näheres bei **C. Jäger** daselbst, I. Etage.

Werkstatt, mit oder ohne Lagerraum zu vermiethen Brunswarte 23.

Zu vermiethen
ein **Doppel-Schaufenster** mit elektr. Beleuchtg., auch einz. zu vermieten. Beziehbar 1. April 1902. **Gr. Ulrichstr. 26.**

Geiststrasse 21
großer Keller, zu ein. **Flaschenbiergeschäft** 2c. geeignet, per sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Miethgesuche.

Gutg. Restaurationslokal
mittleren Umfanges von zahlungsfäh. Pächter per 1. Januar 02 zu pachten gesucht. Off. unter **L. 171** Exped. d. Ztg. erbeten.

Dr. phil.
sucht möbl. Zimmer nebst Cabinet, Gegend Wilkenkind od. Giebichenstein. Off. m. Preisangabe unt. **U. 178** an die Exp. ds. Bl.

Möbl. Zimmer wochenweise gesucht. Off. unter **S. 196** an die Exped. d. Ztg. erb.

Angen. möbl. Zimmer zum 15. Oktbr. von älter. Studenten gesucht. Offert. mit Preis u. **E. 185** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Wohnung
aus 2 Zimmern, Küche u. Vorrathskammer bestehend, im Preise von ca. 400 Mk. an, part. oder erste Etage gesucht. Nähe der Leipzigerstr. bevorzugt. Off. unt. **G. 187** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Ehepaar
sucht zum 1. April n. J., event. früher eine freundliche Wohnung, 3—4 Zimmer. Off. unter **J. 189** an die Exped. d. Ztg. erb.

Völlig ungen. möbl. Zimmer
Nähe der Kliniken gesucht. Offerten mit Preis unter **U. 198** an die Exp. d. Ztg.

Frdl. möbl. Zim., ungen., separ. Eing., in guter Lage ges. Off. u. **F. 186** a. d. Exp.

Lagerraum,
trocken, event. mit Comptoirräumen, in der Nähe der Ulrichstraße gesucht. Offert. unt. **N. 193** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundl. Laden gesucht zum 1./4. 1902, event. etwas früher in der Mansfelderstr. Off. m. Pr. u. **P. 195** a. d. Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer mit Kabinet, möglichst mit voller Pension, in der Grossen Ulrichstraße, Steinstraße oder Leipzigerstraße **sofort gesucht.** Off. m. Pr. unt. **Z. 200** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Angen. möbl. Zimmer in der Nähe der unteren Leipzigerstraße gesucht. Offert. unter **V. 199** an die Exped. ds. Bl. erb.

Gutgehende Fleischerei sof. od. 1. Jan. zu pachten gesucht. Off. u. **C. 203** an die Exped. d. Ztg. erb. Agenten verbeten.

Jung. Kaufmann sucht ein freundl. möbl. Zimmer, am liebst. m. Klavier. Mittagst. erwünscht. Off. u. **E. 205** an die Exped.

Wohnungs-Gesuch.
Pünktlich zahlende, ruhige Leute suchen wegen Verk. d. eig. Grundst. sof. od. 1/11. Wohnung, St., 1 od. 2 Kam., K. u. Zub. Off. m. Pr. u. **B. 202** Exp. d. Ztg. erb.

Nähe d. Sophienstr. frdl. möbl. Zim. (Pr. 15—18 M) von Frd. ges. Offert. unt. **P. 189** Fil. d. Gen.-Anz., Wuchererstr. 70.

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. **1. Nov. ges. Wolfrastr 3, II r.**

Stellen finden.

Ld. Pferdeknechte, ld. Ochsenknechte, Burschen und Mädchen a. Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen. Willy Kühn,
Central-Stellen-Vermittl.-Bureau, Kl. Ulrichstr. 3.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 39, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Beamtenverwalter, Oekonomielehrlinge, selbstständ. Wanderleute für größere und kleinere Güter, ältere und jüng. **Landwirthschafterinnen, Jungfer** auf Schloß, verh. **Hofmeister** und **Aufseher,** verh. und led. **Pferde- und Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Drescherfamilien,** verheir. **Oberschweizer,** led. **Frei- und Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. u. led. **Kuh- und Ochsenfütterer, Stuben-, Haus-, Kücken- und Viehmädchen aus Land, Leute z. Rüben- und Kartoffelroden.**
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Schuhmacher gesucht. **L. Grube,** Merseburgerstr. 44.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011012023/fragment/page=0002

Verh., nüchterner, mit guten Zeugnissen versehener **Futtermann** bei hohem Lohn, fr. Wohnung, Heizung 2c., sowie einige **Knechte** zum 1. Januar 1902 sucht Inspektor **Kühnemund, Stötzen** b/Naumb.

Arbeiter und 2 tüchtige Geschirrführer werden angenommen. **L. & W. Brömme,** Saalestr. 1.

Malergehülfen stellen ein **Grimm & Gudat,** Thomasiusstr. 42.

Hausknecht, der mit Pferden umgehen kann, gesucht Krukenbergstr. 12, part.

Kräft. **Hausbursche** v. L. sof. gesucht Gr. Ulrichstr. 19, Comptoir.

2 Hausburschen vom Lande sucht **Wilh. Beau, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 6.**

Hotelhausdiener gesucht. **Stellennachweis, Marthastr. 30, I.** Inh.: **Paul Zwanzig,** Stellenvermittl.

Selbständiger, älterer **Tapezierer** auf gute Polsterarbeit sofort gesucht. **M. Resch,** Leipzigerstraße 11, I.

Wer Stelle sucht, verlange die Allgemeine Vakanzen-Liste, Mannheim.

Ein Arbeiter, ca. 16—17 J. alt, per sofort gesucht. Zu melden Freitag Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr **Van der Bergh's Margarine-Gesellsch.,** Prinzenstr. 18.

Wärter u. Wärterinnen! Jg. Leute mit gut. Zeugn., die sich der Krankenpflege widm. w., erh. jederz. Stelle d. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12.**

Unverheiratheter Schmied, der selbstständig arbeiten kann, für Steinbruch im Harz sofort **gesucht. Wilh. Münster, Markt 24.**

Ledige Knechte erhalten bei freier Reise kostenfreie Stellung. **Martha Brandt,** Schmeerstr. 4, II. Vermittelungsbureau.

Stellensuchende aller Branchen placiert und empfiehlt **G. Niemann, Mansfelderstr. 12.**

Gesucht durch eine leistungsfähige **Oliventölfabrik der Provence,** in ganz Deutschland, **tüchtige Agenten** zum Verkaufe der vorzüglichen Oele der neuen Ernte. Offerten an **Armand,** 15. Rue du Chantier in Marseille.

Leute zum Rübenroden gesucht. **Oeconomie Breitestr. 10.**

Einen **Klempnergesellen** stellt ein **E. Bartsch,** Fleischerstr. 35.

Nur tüchtige Bautischler gesucht. Zu erfragen Exped. ds. Blattes.

Ersahrener **Brunnenmacher** wird gesucht Berlinerstr. 32, part.

Tücht. **Komiker,** wird s. morg. Sonnab. den 12/10. gef. Restaur. Hardenbergstr. 1.

Tüchtigen Klempnergesellen auf Bau, Gas u. Wasser stellt ein **Otto Hilpert,** Ludw. Wuchererstr. 37, p.

Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung Kuttelhof 13, IV. r.

Ein **Barbiergehülfe** wird sofort gesucht. **Otto Hesse,** H.-G., Burgstr. 58.

Knechte u. Mädchen erhalten **kostenfrei sehr gute Stellen. Luise Bärwinkel,** Stellenvermittl., **Merseburgerstr. 8.**

Zum sofortigen Eintritt werden

Häuer u. Schlepper für unterirdischen Braunkohlenbergbau gesucht. Meldungen unter **J. 149** nimmt entgegen die Geschäftsstelle dieses Blattes. Hierauf erfolgt schriftlicher Bescheid, wann und wo mündliche Aussprache wegen Uebernahme der Arbeit stattfindet.

Guten Verdienst! erz. Damen u. Herren d. Verkauf von **Kleiderstoffen** f. Herren, Damen u. Kinder! ● Neueste Muster. ● Jedes Maass preiswerth. ● Vortheilhaft für Wiederverkäufer u. Consumenten! Reste bes. billig! **Joh. Schulze, Greiz,** Fabrikation.

Sof. od. 15. d. Mts. ein nicht zu jung. **Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Stadt Dresden,** Martinstraße.

Ein junges **Mädchen** kann sofort billig die bessere Küche erlernen. Zu erfragen **Pachorr-Bräu,** Leipzigerstr. 36.

Junge Mädchen für leichte Arbeit gesucht. Heilbrun & Pinner, Königstr. 70.

● Mädchen f. Küche u. Hausarb., Kindermädch., Hausmädch., Mädchen f. Alles gef. ● Friedericke Schimpf, Stellenverm., Harz 39.

Kräft. **Schulmädchen** für Nachmittag gesucht Meckelstr. 23, II l.

Ordtl. Schulmädch. f. Nachm. gef. Jakobstr. 23, II.

Eine ordentliche, unabhängige **Waschfrau** gesucht. **E. Zentlicher,** Marienstr. 10, II.

Junges, anständ. **Mädchen** als **Aufwartung** für den Nachmittag zum 1/11. gesucht Friesenstr. 24, II r.

Tücht. Waschmädchen finden gute Stelle. Fr. **M. Lindermann,** Vermittl., Breitestr. 9, II.

Prachtvolle Hambg. Gänse, Stück von M. 5,— an, junge Enten, Hähnchen, Poularden, Fasanen, Rebhühner. Krammetsvögel, Waldhasen, Rehwild.

Alle feinen Fleisch- und Wurstwaaren, Ia. Braunschw. Schlackwurst, Pfd. 1,40, Ia. Braunschw. Leberwurst, Pfd. 1,—, Berliner und Trüffel-Leberwurst, fette Elbaale, Sprotten, Schleibücklinge. Flundern, Neunaugen, Bratheringe, Delikatess- und Bismarckheringe, Anchovis, Rollmops, Russ. Sardinen, Appetit-Sild, Matjes-Sild, neue Oelsardinen.

Frische Weintrauben, Tomaten, Französ. Salate, Auberginen, Artischoken, Grenadinen, Engl. Sellerie, Maronen, Rübchen, Oporto-Zwiebeln, neue Pfeffergurken, Magdeburger Weinkraut.

Frische Ananas, Stück von M. 2 an. Neue Gemüse- und Früchte-Conserven, bei Mehrabnahme Rabatt.

Lebende Hummer, Englische Natives-Austern, Pasteten. Vorzüglichen preiswerthen, stets frischen

Kaffee, Pfd. 90 Pfg., 1,—, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40.
Cacao, Pfd. 1,40, 1,60, 2,—.
Thee, Pfd. 1,80, 2,70, 3,60, 5,50.
Biscuits, Pfd. 50 Pfg. bis 2,—.

Confitüren Pfd. M. 1,— bis 3,—. Chocoladen Pfd. 90 Pfg. bis 3,—. Billigste Preise. Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.

Aufwartung für Vormittag gesucht Franckestr. 15, II. links.

Kräftiges **Mädchen** zu Fabrikarbeit ges. Magdeburgerstr. 46, pt.

Sauberes Schulmädchen f. leichtere Hausarbeit u. Beaufsichtigung eines Kindes sof. ges. Hagenstr. 2, IV.

Gesucht: Landwirtschafterinnen, Scholarinnen zur Erlernung der feinen Küche und Molkerei, Köchinnen, Mädchen für Küche u. Haus, Jungfern, feine Stubenmädch., Hausmädchen für Gutsher. Stellenvermittlung, Frau Marie Wantzlöber, Gr. Steinstr. 80.

Aufwartung gesucht Neumarktstr. 14, I.

Saubere, wenn möglich unabhängige **Aufwartung** sofort **gesucht Germanstr. 9, part.**

Junge Mädchen, w. Lust haben zu schneidern nebst Zuschneiden u. Schnittzeichnen in 1 Jahr zu erlernen, können sich melden Steinweg 52, II.

Dienstmädchen, fleißig u. ehrlich, gesucht **Brüderstr. 13, p.**

Mehrere Mädchen für alles finden sofort und 15. bei best. Herrschaften gute Stellung. **Martha Brandt,** Vermieterin, Schmeerstr. 4, II.

Junge **Mädchen,** welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, gesucht Mansfelderstr. 11, III. l.

Tüchtiges **Mädchen,** im Kochen erfahren, für Bäckerei per 1. Nov. nach Leipzig ges. Leipzigerstr. 29, Papiergeschäft.

Anst. saubere **Mädchen** können die feine Plätterei erlernen Fleischerstr. 2, III.

Aufwartung gesucht Lindenstraße 55, II.

Eine **Aufwartung** gesucht Gerberstraße 2.

Suche für sofort oder 15. Oktober ein **Mädchen von 14—16 Jahren. A. Bornschein,** Bäckerei, Geistr. 20. Daselbst wird ein **Lehrling** angenommen.

Aufwartung für Vormittag sofort gesucht Dryandersstraße 23, I.

Saub. **Schulmädchen** Nachm. für leichte Arb. gesucht. **Beck,** Gr. Steinstr. 33, II.

Aufwartung gesucht Sternstraße 5.

Junges Mädchen kann unentgeltlich die ff. Küche erlern. Näh. bei **Willy Kühn, Stellenverm., Kl. Ulrichstr. 3.**

Aufwärterin gesucht Breitestr. 21, im Laden.

Wegen Erkrankung des jetzigen wird sof. od. 1. Novbr. ein **Mädchen** gesucht Schillerstr. 55, part.

Lehrling sucht sofort oder später K. Lischke, Schuhmachermstr., Domstr. 2.

Stellen suchen.

Empf. verh. Kuhfütterer, verh. Ochsenknechte, verh. Pferdeknechte Arbeitersamilien, led. Knechte, 2 Hausmädchen auf Rittergut. Frau Anna Albers, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 35.

Bauingenieur, 26 Jahre alt, unverh., 4jähr. Praxis, und mit einigem Kapital, sucht vorerst Vertrauensstelle in technischem Geschäft. Eventuell spätere Betheiligung. Off. unt. **H. 188** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jg. **Schreiber** sucht Stellung. Gefäll. Offerten unter **B. 16** postlagernd **Bad Kösen** erbeten.

16jähr. Hausbursche v. L. sucht St. d. **Friedericke Schimpf,** Stellenv., Harz 39.

Kellner, Hausdiener, Hausbursch. empfiehlt kostenfrei das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh.: Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3. — Telephon 920.

Gelernter Stellmacher, gesund u. kräftig, sucht sofort Stelle für hier in einem Kaufmannsgeschäft 2c. durch **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, **Marktplatz.**

Hosenschneider f. n. einige Hosen mitmachen. Off. erb. u. **D. 204** Exp. d. Bl.

Eine tücht. **Waschfrau** sucht noch einige **Wäschen.** Kl. Klausstr. 5, H. L.

Bäckerei.

Jg. **Mädchen** aus anst. Fam., mit guten Zeugn., mehrere Jahre in größ. Bäckerei u. Konditorei als Verkäuferin thätig gewesen, sucht in Halle a. S. sofort oder spät. Stell. Off. u. **D. 104** an die Exp. d. Ztg. erb.

Anst. **Wittwe** sucht Mittwoch u. Sonnabend Aufwartung. Geiststraße 2, IV.

Reinl. unabh. **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Näheres Porsche, 6, im Keller.

Anst. Mädchen, 19 J. alt, welch. näh. zum 1. Oktober oder 1. November. **Brunswarte 4.**

Empfehle Stützen für bessere Herrschaften, Wirthschafterin, ältere und jüngere Mädchen für Haus. **Frau Anna Albers,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 35.

Diverse.

Zwangsversteigerung Sonnabend den 12. d. M., Vormitt. 11 Uhr gegen sofortige Bezahlung: 1 Punschkessel, 1 Nähmaschine und 1 Sopha. **Pinkel,** Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 12. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: **ca. 300 Meter Möbel-Plüsch, 1 Pianino, 1 Büfettschrank, 1 Serviertisch u. 3 Operngläser** zwangsweise gegen Baarzahlung. **Hesse,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend d. 12. Oktober cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39 div. Möbel. **Engel,** Gerichtsvollzieher.

Kegelklub aus Mitgliedern in reiferen Jahren sucht noch 2—3 Herren zur Betheiligung. Kegelabend Mittwoch Abend Restaurant Hall. Akt.-Bierbrauerei. Offerten unter **B. 1. 1528** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Oderbrucher Fett-Gänse, Pfd. 65 ₰ täglich frisch, sow. **Hühner, Enten, Tauben. Geflügelverkauf. Rittergasse 1. A. Kramer.**

Kartoffeln! **Empfehle zum Winterbedarf hochfeine Waare,** verschiedene gut abbrennende, sehr durchkochende Sorten. **Ganz besonders mache auf meine so sehr beliebten Mühlhäuser aufmerksam.** **S. Herdan,** Eichendorffstr. 9. Telephon 2547. NB. Bestellungen pünktlich frei Haus.

Meine Wohnung befindet sich **Alte Promenade 19.** **S. Scheunert,** Wochen-, Krankenpflegerin und Masseuse.

Besseres Kind wird in gute Pflege genommen. Briefe unt. **M. Z. 26** postlag. **Weimar.**

Teppiche in allen Grössen und Preislagen empfiehlt **H. C. Weddy-Pönicke.**

Lebendgeflügel 7—8 weiße Gänse oder 15 Riesen-Enten od. 20 Stück Winter-Legehühner 18 M, Tafelbutter 10 Pfd. Colli 6 M, 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 M. **Sternlieb,** Ulmse Nr. 14, via Oberberg.

Kräftiger Mittagstisch pro Woche 3 Mk. Kranichstraße 21, part.

Herrengarderobe reinigt, **Reparaturen, Aendern, Wenden, Ausbügeln** billig. **Berger,** Schneidermstr., Bittterstr. 24.

Empf. ger. Rotz- u. Leberwurst 5 Pfd. f. 3 M, pa. Schlackw. u. Salami Pfd. für 1 M. **Herm. Bethmann,** Leipzigerstr. 68.

Damen-Filz-, Haarhüte, Schwinger, empf. zu den bekannt billigsten Preisen **L. Koppe,** Kuhgasse 3.

Welches Geschäft giebt einer jungen **Frau** Beschäftigung in Smyrna-Stickerei? Das. wird auch Unterricht ertheilt. Offert. unt. **C. 183** Exped. ds. Blattes erbeten.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer,** Halle a/S., Gralsweg 11, I.

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau **Pauline Göthe** etwas zu borgen, da sie mich böswillig verlassen hat und ich für nichts aufkomme. **Ernst Göthe, Bölberg 34.**

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Photographen, früheren Conditor **Willi Grüsser,** geboren am 10. Juli 1876 in Berlin, zuletzt aufhaltsam in Schöneberg bei Berlin, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Betrugs durch Haftbefehl der Strafkammer II in Halle a/S. vom 9. September 1901 verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 7 M 1 Nr. 15/01 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 10. Oktober 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 25 Jahre, Größe 1 m 68 cm, Statur schmächtig, Haare dunkelblond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Gesicht oval, bartlos, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Hermann Maurer,** z. Z. unbekannten Aufenthalts, früher in Halle a. S., geboren am 15. September 1879 in Halle a. S., welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Uebertretung bez. Vergehen nach §§ 360 11, 113, 74 St.-G.-B. auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts hierselbst vom 5. September 1901 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3. N. Nr. 206/01 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 8. Oktober 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 22 Jahre, Größe 1,58 m, Statur untersetzt, Haare dunkelblond, Augen braun, Nase u. Mund gewöhnlich, Bart kleiner dunkeler Schnurrbart, Gesicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: hat auffallend krumme Beine.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Renner,** Inhabers der eingetragenen Firma: **Ernst Renner's Kaufhaus** in Halle a/S., Marktplatz Nr. 14, wird heute am **9. Oktober 1901, Vormittags 9½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Verbandsrevisor **Albert Brand** in Halle a. S., Lessingstraße Nr. 40, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind **bis zum 17. Novbr. 1901** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **6. November 1901, Vorm. 10 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **26. November 1901, Vorm. 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **1. November 1901** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 9. Oktober 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht: Halle a. S., den 9. Oktober 1901. **Dülkner,** Sekretär, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Hüte w. modernisiert, v. 30—50 ₰ f. garn. **H. Oettel,** Gr. Wallstr. 29, I.

Kartoffeln, feinschmeckende, durchkochende, zum Winterbedarf, verkauft unter Garantie **Carl Schmidt, Brunnenstr. 53.** — Tel. 2394. —

Frisches Gänse-Fleisch billigst **H. Dobberstein,** Geiststr. 18, Alter Markt 1.

Pfänder besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue,** Moritzkirche 5.

Von der Reise zurück. Dr. Heinrich Keil.

Feueranzünder! 1 Pack für 10 ₰ genügt, um 20mal Feuer anzünden zu können. zu haben bei **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen hocherfreut an **Ad. Künzel und Frau,** Leipzigerstraße 79.

Nach jahrelangem Siechthum verschied in der Donnerstagsnacht unser lieber Vater, Groß- und Urgroßvater, der Schneidermeister **Christoph Martin** im 79. Lebensjahre. Im Namen aller Hinterbliebenen: **Familie Müggenheim.** Halle a/S., den 11. Oktober 1901.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme beim Dahinscheiden meiner innigstgeliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, **Frau Marie Steckner** geb. **Winzer** sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. **Die tieftrauernde Familie Gustav Steckner.**

Für die liebevolle Theilnahme und den schönen Kranzschmuck beim Heimgange unserer lieben Tante sagen wir allen Betheiligten herzlichen Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Fritz Barth.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011012023/fragment/page=0003

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Sonnabend den 12. Oktober 1901.

29. Vorstell. im Passep.-Abonn. 1. Viertel. 24. Abonn.-Vorstellung. Farbe **gelb.**

Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Gastspiel des Herrn **Emil Liepe** vom Stadttheater in Königsberg.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten v. Rich. Wagner. In Scene gesetzt v. Regisseur Theo Raven. Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

Personen:
Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . . Carl Brandes.
Senta, seine Tochter . . Elsr. Harden.
Erik, ein Jäger . . . . Otto Schroeter.
Mary, Senta's Amme . . H. Behnke.
Der Steuermann Daland's . Georg Förster.
Der Holländer . . . . E. Liepe a. G.
Matrosen, Mädchen.

Ort der Handlung: An der norwegischen Küste. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Sonntag den 13. Oktober 1901.
Nachmittags:
Der Veilchenfresser.
Abends:
Der Freischütz.
Vorher:
Das Versprechen hinterm Herd.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 12. Oktober 1901.

Neues Theater.
Die Fee Caprice.

Altes Theater.
Robert und Bertram.

Welt-Panorama,

Gr. Ulrichstr. 6, I. Geöffnet v. 2-10 Uhr.

Nordsee, Wilhelmshaven, Jever, Borkum u. s. w.

14.—20.: **New-York.**

Gasthaus „Stadt Halle", Passendorf.

Sonntag den 13. und Montag den 14. d. Mts. ladet zur

Kirmes

freundlichst ein

Wittwe Brömme.

Gesellen-Verein Beesen.

Sonntag den 13. Oktober in der **„Broihan-Schenke"**

Großes Tanzkränzchen,

wozu freundlichst einladet

Anfang 3½ Uhr. **Der Vorstand.**

Lettin.

Zu dem am **Sonntag d. 13. Oktober** stattfindenden

Tanzvergnügen

ladet freundlichst ein

Wittwe Zachäus.

Sietzsch.

Sonntag den 13. Oktober, Abends 7½ Uhr

Gesangsconcert, theatralische Aufführungen und Ball,

wozu freundlichst einladet

Gesangverein „Concordia", Queis.

Kegelbahn Montag, Preis 3,50 Mk. incl. Kegelaufsteller. (Neue Bohle.) **Mittwoch** frei.

„Pfälzer Schießgraben".

„Stadt Einbeck",

Frankestraße 18.

Schönes, großes **Vereinszimmer** noch einige Tage in der Woche zu vergeben.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848—70/71 für Halle a/S. u. Umg.

Sonnabend den 12. Oktober, Abends 8 Uhr im Vereinslokal

Hauptversammlung,

zu welcher laut § 6 der Statuten sämmtliche Mitglieder zu erscheinen haben.

Der Vorstand.

Zum Schlachtefest

ladet freundlichst ein

H. Bittner, Halle-Cröllwitz, Thalstraße 20.

Jeden Sonnabend Schlachtefest.
Karl Block, Jägerplatz 1.

Sonnabend Schlachtefest.
H. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.
H. Hüttenrauch, Gütchenstr.

Feines Chocoladenconfect, Praliné, Cognac-Praliné, frische Makronen empfiehlt **Carl Booch,** Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

Zur Verhütung v. Krankheiten trinke man bei dieser nassen Witterung den echten **Alpen-Kräuter-Thee.** Zu haben bei Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstraße 3.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein **großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.**

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitierten und weichen Hölzern** stets in **überraschender, reicher Auswahl** in meinen **bequemen, großen** und **hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.**

Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.

Vorträge an jedem ersten und dritten Montag im Monat im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse 6.

Der unterzeichnete Ausschuss erlaubt sich beim Beginn des siebenten Vereinsjahres die verehrl. Mitglieder zum regen Besuche der Herren-Gesellschafts- und Vortragsabende ergebenst einzuladen.

Auch für diesen Winter haben eine Reihe hervorragender deutscher Autoren und Litterarhistoriker ihr Erscheinen in der Gesellschaft in Aussicht gestellt: Dr. **Ludwig Fulda**-Berlin, **Wilhelm Boelsche**-Berlin, Dr. **Adalbert v. Hanstein**-Berlin, Dr. **Max Halbe**-München, **Max Grube**-Berlin, **Eugen Zabel**-Berlin, Dr. **Marx Möller**-Berlin, der glänzende Recitator **Marcell Salzer**-Berlin u. a. m.

Für den Monat **Oktober** ist das Programm folgendermaassen festgesetzt:
Donnerstag, 17. Oktober: Herrenabend.
(Aufnahme neuer Mitglieder.)
Montag, 21. Oktober: Vortragsabend.

Dr. Ludwig Fulda-Berlin.

Anmeldungen **neuer Mitglieder** nehmen die Unterzeichneten entgegen. Der Jahresbeitrag beträgt: für Einzelmitglieder 10 Mk., für Familien 15 Mk., für Lehrerinnen 6 Mk., für Studierende der hiesigen Universität 3 Mk.

Halle a. S., 11. Oktober 1901.

Der geschäftsführende Ausschuss:
Sanitätsrath Dr. **Scharfe.** Rechtsanwalt Dr. **Kaehne.** Oberingenieur **Bacher.** Oberlehrer Dr. **Klincksieck. Max Petzold.**

Werner's

Schuh-Magazin,

Grosse Ulrichstrasse 55

empfiehlt

zu bekannt billigen Preisen

in grösster Auswahl:

Filz-Schuhe
Filz-Pantoffel
Gefütterte Stiefel
Gummi-Schuhe
Ball-Schuhe
Braut-Schuhe

Einfache u. elegante

Strassen-Stiefel

für Damen, Herren u. Kinder.

Aufmerksame und streng reelle Bedienung.

Zoologischer Garten, Halle.

Entree 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Hotel „Wettiner Hof".

Fernspr. 386. **Bes. Wch. Mätzschker, Magdeburgerstr. 5.**

Halte meinen im modernen Style neu erbauten

Saal nebst Vereinszimmer

zur gefl. Benutzung bei **Festlichkeiten** und **Versammlungen** angelegentlichst empfohlen. **Vereinszimmer** noch für einige Abende in der Woche fest **zu vergeben.** Ausschank v. **Lichtenhainer, Münchener, Original-Pilsener u. Lagerbieren, ff. Weine.**

Hermann Kluge's Restaur.

befindet sich nicht mehr **Delitzscherstraße 11a,** sondern

Grosse Steinstrasse 67, Ecke Schimmelstr.

Sämmtliche Räume sind neu renoviert.

Dies meinen Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht.

Sonnabend den 12. u. Sonntag den 13. Oktober

Familien-Abend mit Unterhaltung.

Es ladet ergebenst ein **Hermann Kluge.**

Berliner Buntes Theater.

Nur einige Vorstellungen.

Original-Ueberbrettl.

Sonntag den 13. Oktober cr., Abends 8 Uhr

Eröffnungs-Abend

im **„Sport-Hotel".**

Täglich neues Programm.

Nur einige Vorstellungen.

Kartoffeln.

Für Winterbedarf offeriert wie im Vorjahre:
1. **Nieren-**
2. **Gordon-** } **Kartoffeln**
3. **Bruce-**

à Centner 2,50 ℳ frei Haus,
„ „ 2,40 „ ab Hof.

Bestellungen erbitte per Telephon (Nr. 426) oder durch Postkarte.

Gut Ruscheshof.

Reisszeuge, Reissbretter, Reissschienen, Winkel etc. empfiehlt billigst **Carl Schaefer,** vorm. H. Zeidler, Zenkerstr. 7, am Moritzzwinger.

Strumpf-Anstrickerei

Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.

Einzelverkauf

fert. Strumpfwaaren zu Fabrikpreisen.

Nur bestbewährte Qualitäten in solid. Ausführung.

H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann.
Strumpfwaaren-Fabrik,
Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 84.

Feinsten selbsteingemachten neuen **Sauerkohl** am besten bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Soldaten-Kisten, Schiebekisten in allen Größen vorräthig **Gr. Märkerstraße 23.**

Ein Kind wird von jungem Ehepaar in liebevolle, gewissenhafte Pflege, eventl. als eigen angenommen. „Strengste Diskretion" zugesich. Offerten an **H. J., Eisenach i. Thür.,** Fischerstadt 12, erbeten.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft und allen Bekannten zur gefl. Nachricht, daß ich

Karlstraße 28

ein

Viktualien-Geschäft

eröffnet habe und bitte mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll
Max Müller.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.

Mache auf meine so beliebten **Pfannkuchen u. Mürbteigkeppel** aufmerksam. **Brot u. Brötchen,** 5 Stück 10 Pfg., sende frei Haus.

Verkaufsstelle des Allgemeinen und Beamten-Consum-Vereins.
A. Bornschein, Geiststr. 20.

Kartoffeln z. Winterbedarf,

gutkochende u. mehlreiche Sorten, in Ctrn. frei Haus, empfiehlt

Oekonomie Breitestr. 10.

Kartoffeln.

Magnum bonum, mehlig u. durchkochend, empfehle für Winterbedarf, Centner 2,20 Mk., 5 Liter 23 Pfg. Händler Vorzugspreis. **Röserstr. 4,** Ecke Marienstr.

Gelernte Wochen- u. Krankenpflegerin empfiehlt sich in u. außer der Stadt. Auch Nachwachen werden angenommen.

Fr. **L. Schön,** Freimfelderstr. 10.

Capitalien.

Ein Fachmann (Bäckereimaschinen) sucht einen Kaufmann als

thätigen Theilhaber

mit entsprechender Einlage. Off. u. **B. f. 1479** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Geld! Darlehen zu coulanten Bedingungen an Geschäftsleute und Private. Hypothekengelder in jeder Höhe (auch zweitstellige). Näheres durch **H. Bittner & Co.,** Hannover, Heiligerstr. 40.

33,000 Mark 1. Hypothek auf neuerbautes Grundstück Mitte der Stadt gesucht. Off. u. **O. 194** an die Exped. d. Ztg.

400 Mk. von einem Beamten sofort zu leihen gesucht. Off. unter **B. 182** an die Exped. d. Ztg.

Welch Geld. leiht ein. anst. Frau, welche d. Krankd. in Noth ger., **100 Mk.** geg. Sicherh., p. Rückz. u. Z.? Off. u. **K. 190** Exp. d. Bl.

Anst. Wittwe sucht ein **Darlehn** auf kurze Zeit. Off. u. **T. 197** an die Exped. d. Ztg.

Hypotheken-Geld auf Acker sofort auszuleihen. **Bohme,** Bernburgerstr. 4.

Unterricht.

Stud. oder Primaner zur **Nachhilfe** in Geschichte u. Mathematik für Abends gesucht. Off. u. **B. K. 100** hauptpostlg. **Halle.**

Kaufm. u. landw. Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, Schönschrift, Rundschrift ꝛc. lehrt gründlich, theoretisch und praktisch gegen mäßiges Honorar in Abend- und Tageskursen **Carl Gieseguth's** Handelslehranstalt, Halle a. S., Sternstraße 10.

Verloren.

Patent-Portemonnaie mit 7 ℳ verloren. Abzugeben Steinweg 33, Bescherer.

Diesen Monat 2 Orchester.

J. B. Schulkenbach mit seinem elektrischen Orchester und 1. Orient. kostümiert. Damen-Orchester.

Um gütigen Zuspruch bittet

Gustav Ruhe, Bratwurstglöckle.

Restaurant zur Kaiserkrone,

Hardenbergstraße 1 von Hardenbergstraße 1

Fritz Idler.

Sonnabend den 12. Oktober cr.

Einzug-Schmaus

mit gemüthlicher Abendunterhaltung,

wozu ich meine werthe Nachbarschaft, sowie Freunde und Bekannte freundlichst einlade. **Für warme und kalte Speisen, sowie ff. Biere und Weine ist bestens gesorgt.** **D. O.**

Gesangverein Liederkreis.

Unser

24jähriges Stiftungs-Fest,

bestehend in **Concert** und **Ball,** findet **heute Sonnabend den 12. Oktober** in **Freyberg's Garten** statt.

Anfang 8½ Uhr. **Der Vorstand.**

Telephon 2313. **Pfälzer Schiessgraben.** Telephon 2313.

Empfehle meinen Saal zu **Hochzeiten, Commersen, Vereinsfestlichkeiten** auf's Angelegentlichste.

Gleichzeitig habe ich ein Vereinszimmer für 30 Personen frei.

Hochachtungsvoll **Carl Pagenhardt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011012023/fragment/page=0004